

Talanx kommt bei der Neuausrichtung des deutschen Privatkundengeschäfts gut voran

Konzernzentrale

© Talanx AG

• Capital Markets Day mit Themenschwerpunkt Privat- und Firmenversicherung Deutschland in Frankfurt am Main • Geschäftsbereich strebt ab 2021 nachhaltigen EBIT-Beitrag von mindestens 240 Mio. EUR pro Jahr an • Gruppe erwartet bis 2021 rund 50 Prozent des operativen Ergebnisses (EBIT) nach Minderheiten aus der Erstversicherung • Modellgenehmigungen für internes Kapitalmodell nach Solvency II in deutschen Leben-Töchtern

Der Talanx-Geschäftsbereich Privat- und Firmenversicherung Deutschland setzt seine Neuausrichtung konsequent und erfolgreich fort. Mit seinem im vergangenen Jahr gestarteten Strategieprogramm KuRS zielt er auf Effizienzsteigerungen und zielgerichtetes Wachstum im Schaden-/Unfallgeschäft, eine konsequente Automatisierung und Digitalisierung von Prozessen sowie auf die Reduzierung von Risiken im deutschen Lebensgeschäft. Mit diesem Maßnahmenpaket strebt der Geschäftsbereich an, ab 2021 nachhaltig einen jährlichen Beitrag von mindestens 240 Mio. EUR zum operativen Ergebnis (EBIT) der Gruppe zu leisten. Bereits 2017 soll das Programm KuRS erstmals per Saldo positiv zum Ergebnis des Geschäftsbereichs beitragen. Der Geschäftsbereich Privat- und Firmenversicherung Deutschland steht im Fokus des heutigen Capital Markets Day der Talanx.

Die Talanx-Gruppe strebt an, die Profitabilität in ihren Erstversicherungssegmenten insgesamt weiter zu steigern. "Wir machen gute Fortschritte bei allen zentralen Projekten in der Erstversicherung - gerade auch im deutschen Privatkundengeschäft. Dies macht uns zuversichtlich, 2021 rund 50 Prozent unseres operativen Ergebnisses (EBIT) nach Minderheiten in der Erstversicherung zu erzielen und rund 50 Prozent in der Rückversicherung", sagt Herbert K. Haas, Vorstandsvorsitzender der Talanx AG, auf dem Capital Markets Day in Frankfurt.

Der Geschäftsbereich Privat- und Firmenversicherung Deutschland, der bereits 2016 positiv zum Ergebnis der Talanx-Gruppe beitragen soll, hat im Neugeschäft des Segments Leben in diesem Jahr einen entscheidenden Schritt in Richtung kapitaleffizienter Produkte unternommen. Bis 2021 soll der Neugeschäftsanteil an kapitaleffizienten Produkten auf über 75 Prozent ansteigen, obwohl Dynamiken auf laufende Verträge klassischer Garantieprodukte bestehen. Die durchschnittlichen Garantiezinsen in den Lebensportfolios von HDI und den Bancassurance-Töchtern dürften bis 2021 niedriger liegen als die in den ersten neun Monaten erzielte Neuanlagerendite. Die konsequente Automatisierung und Digitalisierung, die umsichtige Ausbalancierung des Portfolios sowie das Festigen der starken Position im Bankvertrieb runden die Neuausrichtung im Bereich Leben ab.

Im Segment Schaden/Unfall liegt der Fokus auf einer Steigerung von Effizienz und Profitabilität. Mit einer Erhöhung der Automatisierungsquoten - im Kfz-Bereich avisiert auf über 70 Prozent bis 2019 und 90 Prozent bis 2020 - sowie den bereits angekündigten Restrukturierungsmaßnahmen soll die kombinierte Schaden-/Kostenquote 2021 bei maximal 95 Prozent liegen. Die Talanx hatte bereits im vergangenen Jahr angekündigt, insgesamt 930 Stellen im Geschäftsbereich im Rahmen von KuRS abzubauen. In den relevanten Fragen ist nunmehr größtenteils Übereinkunft mit den Betriebsräten erzielt worden. Mit fokussierten Wachstumsinitiativen, etwa bei Firmenkunden und Freiberuflern mit einem angestrebten Bestandsplus von mehr als 25 Prozent gegenüber 2014, sollen die Bruttoprämien im Bereich Schaden/Unfall insgesamt um jährlich mindestens drei Prozent zulegen.

Zudem nehmen die Digitalisierungsprojekte im Geschäftsbereich Fahrt auf. So kommt in der Kfz-Versicherung das neue Pricing-Tool TORAS zum Einsatz, das dank moderner Datenanalyse eine flexiblere und kundenorientiertere Preisgestaltung ermöglicht. Über das "HDI bAVnet", mit dem Arbeitgeber ihre betriebliche Altersversorgung (bAV) elektronisch verwalten können, wurden bis Ende Oktober etwa 20.000 Verträge abgeschlossen. Mehr als 3.000 Schäden wurden von April bis Oktober über die Schaden-App "HDI hilft" bearbeitet.

Nach der letztjährigen Genehmigung des internen Kapitalmodells nach Solvency II auf Gruppenebene haben die Risikoträger der Talanx im deutschen Lebensgeschäft - mit Wirkung zum 1. Oktober 2016 - auch auf Einzelebene die Genehmigung der BaFin für das partielle interne Modell erhalten. Die regulatorischen Kapitalquoten liegen für das gesamte deutsche Lebensgeschäft mit und ohne Übergangsmaßnahmen über 100 Prozent. Die angestrebte Einbeziehung operationaler Risiken in das interne Modell verspricht auf Einzel- wie auf Gruppenebene eine weitere Steigerung der Kapitalisierungsquoten.

Der Capital Markets Day 2016 der Talanx findet heute in Frankfurt am Main statt. Die Investorenveranstaltung wird ab 9 Uhr MEZ im Internet unter www.talanx.com übertragen.

Pressekontakt:

Andreas Krosta

Telefon: +49 511-3747-2020

E-Mail: andreas.krosta@talanx.com

Unternehmen

Talanx AG

Riethorst 2

30659 Hannover

Internet: www.talanx.com

Über Talanx AG

Talanx ist mit Prämieinnahmen in Höhe von 31,8 Mrd. EUR (2015) und rund 22.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine der großen europäischen Versicherungsgruppen. Das Unternehmen mit Sitz in Hannover ist in rund 150 Ländern aktiv. Talanx arbeitet als Mehrmarkenanbieter mit einem Schwerpunkt in der B2B-Versicherung. Mit der Marke HDI, die über eine mehr als hundertjährige Tradition verfügt, ist Talanx im In- und Ausland sowohl in der Industrieversicherung als auch in der Privat- und Firmenversicherung tätig. Zu den weiteren Marken des Konzerns zählen Hannover Rück als einer der weltweit führenden Rückversicherer, die auf den Bankenvertrieb spezialisierten Targo Versicherungen, PB Versicherungen und Neue Leben, der polnische Versicherer Warta sowie der Finanzdienstleister Ampega. Die Ratingagentur Standard & Poor's bewertet die Finanzkraft der Talanx-Erstversicherungsgruppe mit A+/stable (strong) und die der Hannover Rück-Gruppe mit AA-/stable (very strong). Die Talanx AG ist an der Frankfurter Börse im MDAX sowie an den Börsen in Hannover und Warschau gelistet (ISIN: DE000TLX1005, WKN: TLX100, polnisches Handelskürzel: TNX).